



Soziales Verhalten

Teilen, zuhören, sich entschuldigen, freundlich und hilfsbereit sein, sich durchsetzen, Wünsche und Bedürfnisse äußern – soziales Verhalten ist ein wichtiger Teil der Schulfähigkeit. Ein Kind sollte mit anderen spielen können, Regeln einhalten, Konflikte lösen und sich Hilfe holen, wenn es nötig ist. Schule funktioniert nur gemeinsam.



Selbstständigkeit im Alltag

Ein Schulkind sollte auch alltägliche Dinge ohne Hilfe schaffen: Toilettengänge, Jacke und Schuhe anziehen, Hände waschen, Nase putzen, Brotdose öffnen, Schulsachen packen. Ein Kind muss nicht alles perfekt können – aber es sollte bereit sein, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen, einfache Handlungsaufträge auszuführen und sich im Schulalltag zurechtzufinden.

Ein Kind, das sich im Dorf oder der Umgebung etwas auskennt, entwickelt Sicherheit und Selbstvertrauen. Wenn es kurze Wege (z.B. zur Kita oder zur Bäckerei) allein oder mit wenig Hilfe gehen kann, ist das ein großer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Auch ein Gefühl für Zeit hilft: Wer weiß, wann morgen, heute oder gestern ist, was vormittags oder abends passiert und wie die Wochentage heißen, kann seinen Tag besser strukturieren.



Bewegung und Koordination

Balancieren, Klettern, Hüpfen – aber auch Dinge wie mit der Schere schneiden, einen Stift richtig halten (3-Punkt Griff/Pfötchengriff) oder sich beim Basteln konzentrieren: All das zeigt, dass ein Kind sich und seinen Körper gut im Griff hat. Bewegung fördert nicht nur die Motorik, sondern auch die Konzentration.



Sprache und Kommunikation

Ein schulfähiges Kind kann erzählen, Fragen stellen und Anweisungen verstehen. Es hört zu, kann Wünsche äußern und kleine Gespräche führen – mit Kindern und Erwachsenen. Sprache ist die Grundlage für das Lernen und für den Kontakt im Klassenraum.



Denken, Lernen – erste Zahlen und Buchstaben

Kinder müssen vor der Schule noch nicht lesen oder rechnen können – aber ein Interesse an Buchstaben, Zahlen, Formen oder Mustern ist ein gutes Zeichen. Wichtig ist, dass ein Kind neugierig ist, sich Dinge merken kann, Zusammenhänge erkennt und Freude am Denken hat. Auch einfache Spiele, Würfelspiele, Puzzles oder kleine Merkaufgaben helfen, das zu fördern.

Tipps:

Seien Sie Vorbild – lesen Sie Ihrem Kind vor! Spielen Sie mit Ihrem Kind Gesellschaftsspiele/ Würfelspiele. Lassen Sie Ihr Kind viel draußen und mit anderen Kindern spielen. Kinder lernen voneinander.

Selber machen macht stark – nehmen Sie Ihrem Kind nach Möglichkeit nichts ab, nur weil es schneller geht.

Geben Sie Ihrem Kind Zeit, Kind zu sein!

Wichtig ist, dass Sie Ihrem Kind vertrauen und ihm Zeit geben, die es für seine Entwicklung braucht!

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die Basis für eine erfolgreiche Lern- und Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes schaffen.

ev.-luth. Kindertagesstätte „Auferstehung“
Alfelder Straße 11, 31139 Diekholzen
05121 - 26 38 88
kita.diekholzen@evlka.de

Grundschule Diekholzen
Alfelder Straße 7, 31199 Diekholzen
05121 - 26 37 17
info@gs.diekholzen.de